

	Qualitätsmanagement Röntgenuntersuchung	Radiologie Baden-Baden Dr. med. Klaus Meier Dr. med. Andreas Stoldt Dr. med. Stefan Ladner Prof. Dr. med. Christian Plathow, M.Sc. PD Dr.med.Moritz Palmowski
--	--	--



Stand: 02/2012 neuer Stand 04/2016

Röntgenuntersuchung

Bitte lesen und die Einwilligung ausfüllen!

Sehr geehrte **Patientin**, sehr geehrter **Patient**, **liebe Eltern**,

mit Hilfe der vorgeschlagenen Röntgenuntersuchung lassen sich Knochen, Organe und Gewebe bildlich darstellen sowie Verletzungen oder krankhafte Veränderungen erkennen. Kommen andere Untersuchungsmethoden z.B. Ultraschall, Computertomographie, Kernspintomographie oder deren Kombination mit der Röntgenuntersuchung ernsthaft in Betracht, wird Sie der Arzt im Aufklärungsgespräch bzw. beim Abschlussgespräch informieren.

Die Röntgenuntersuchung

Die Röntgenstrahlen werden in einer Röntgenröhre erzeugt, die von einem Bleimantel umhüllt ist und eine kleine Öffnung für den Austritt der Röntgenstrahlen besitzt. Röntgenstrahlen werden durch das Gewebe geschickt und erzeugen „Schattenbilder“ auf einem Film oder einem digitalen Aufnahmesystem. In der „Durchleuchtung“ kann man die Bewegung der Organe (z. B.: Herz, Lunge, Darm, Magen) auf dem Bildschirm verfolgen und ggf. aufzeichnen. Sie sitzen, stehen oder liegen so, dass das Körperteil, das geröntgt werden soll, auf dem Röntgenfilm abgebildet werden kann. Die Aufnahmen dauern meist nur Bruchteile von Sekunden; Durchleuchtungen wenige Minuten. Die Auswertung und Befundung der Röntgenaufnahmen erfordert einen unterschiedlichen Zeitaufwand.

Sicherheit beim Röntgen

Moderne Röntgenapparate und hochempfindliche Aufnahmematerialien bzw. digitale Empfängersysteme liefern Bilder von hoher Qualität bei geringstmöglicher Strahlendosis. Soweit erforderlich, werden Körperteile, die nicht untersucht werden, gegen die Strahlung abgedeckt (z.B.: Gebärmutter und Eierstöcke mit Bleischürze, die Hoden mit Hodenkapseln). Der Arzt ordnet die Röntgenuntersuchung nur dann an, wenn der erwartete Nutzen die Strahlenbelastung rechtfertigt. Zur Minimierung der Strahlenbelastung gibt es „Diagnostische Referenzwerte“, die bundesweit für jede Röntgenanlage von den ärztlichen Stellen regelmäßig überprüft werden. Besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft, wird im Beckenbereich nur geröntgt, wenn die Untersuchung dringend ist und keine anderer Methode zur Verfügung steht.

Bitte unbedingt beachten!

Vor der Untersuchung bitte entsprechend den Anweisungen des Personals folgen. Alle Gegenstände ablegen die die Aufnahmen beeinträchtigen können. (z.B.: Haarspangen, Zahn oder andere Prothesen, Schmuck, BH). Während der Röntgenaufnahme sollten Sie sich nicht bewegen. Bitte beachten Sie die Anweisung des Personals.

Röntgen-Einwilligung

Verbleib in Praxis

PATIENTEN-NAME: _____ **PAT-NR:** _____

Patienten-Anschrift:

Telefonnummer:

1. Wurden Sie bzw. Ihr Kind schon einmal am selben Körperbereich geröntgt?

JA

NEIN

Wenn ja, wann und wo? _____

2. Für Frauen im gebärfähigen Alter: Könnten Sie schwanger sein?

JA

NEIN

Ich **willige** in die Röntgen Untersuchung **ein**

und bin auch damit einverstanden, dass der betreffende Untersuchungsbefund, auch an weitere Ärzte, BG's oder Krankenkassen übermittelt werden darf.

Gemäß §73Abs.1b SGB V willige ich hiermit bis auf Widerruf ein, dass meine behandelnde Ärzte Befunde bei weiteren Leistungserbringern einholen und bei mir erhobene Befunde mitbehandelnden Ärzten übermitteln.

JA

NEIN

Auf Wunsch erhalten Sie eine Kopie von diesem Anamnesebogen

Unterschrift:

Datum:

Unterschrift MFA: